MATERIALDATENBLATT - PX 212

POLYURETHAN-VAKUUMGIESSHARZ FÜR PROTOTYPEN UND TECHNISCHE TEILE E-MODUL 1.200 MPa - TG 90 $^{\circ}\text{C}$



Anwendungsbereiche

Wird im Gießverfahren eingesetzt zur Herstellung von Prototypenteilen, Modellen und technischen Teilen, deren Werkstoff Kennwerte ähnlich PP oder HDPE aufweisen soll.

Übersicht

- · Gut gießbar durch niedrige Viskosität
- · Sehr gute Schlagzähigkeit
- · Schnelle Entformung

TECHNISCHE DATEN

Isocyanat Polyol PX 212-225 PX 212 PX 212	Physikalische Spezifikationen			
Farbe	Zusammensetzung	_	Polyol PX 212	Mischung
Farbe	Mischungsverhältnis nach Gewicht	100	100	
Viskosität bei 25 °C (mPa °s) BROOKFIELD LVT 150 1.000 800	Konsistenz	flüssig	flüssig	flüssig
Dichte bei 25 °C (g/cm³) ISO 1675:1985 1,22 1,03 -	Farbe	hellgelb	transparent	transluzent
Dichte (ausgehärtet) bei 23 °C ISO 2781: 1996 - - 1,15	Viskosität bei 25 °C (mPa *s) BROOKFIELD LV	T 150	1.000	800
Mechanische Spezifikationen*			1,03	
Mechanische Spezifikationen* bei 23 °C* Biege-E-Modul ISO 178: 2001 MPa 1.200 Biegefestigkeit ISO 178: 2001 MPa 80 Zugfestigkeit ISO 527: 1993 MPa 40 Bruchdehnung ISO 527: 1993 % 25 Schlagzähigkeit nach Charpy ISO 179/2 D: 1994 kJ/m² >50 Härte bei 23 °C ISO 868: 2003 Shore D1 76 bei 80 °C 68 Thermische und Spezielle Spezifikationen* Glasübergangstemperatur (Tg) ISO 11359: 2002 °C 90 Wärmeformbeständigkeit (HDT) ISO 75 Ae: 2004 °C 78 Linearer Schwund - mm/m 3 Maximale Gießstärke - mm 5 Entformzeit bei 70 °C min 60-75		-	-	
bei 23 °C* ISO 178: 2001 MPa 1.200 Biege-E-Modul ISO 178: 2001 MPa 1.200 Biegefestigkeit ISO 178: 2001 MPa 80 Zugfestigkeit ISO 527: 1993 MPa 40 Bruchdehnung ISO 527: 1993 % 25 Schlagzähigkeit nach Charpy ISO 179/2 D: 1994 kJ/m² > 50 Härte bei 23 °C ISO 868: 2003 Shore D1 76 bei 80 °C ISO 868: 2003 Shore D1 76 Thermische und Spezielle Spezifikationen* Glasübergangstemperatur (Tg) ISO 11359: 2002 °C 90 Wärmeformbeständigkeit (HDT) ISO 75 Ae: 2004 °C 78 Linearer Schwund - mm/m 3 Maximale Gießstärke - mm 5 Entformzeit bei 70 °C min 60-75	Topfzeit bei 25 °C auf 100 g (min)			4-6
bei 23 °C* ISO 178: 2001 MPa 1.200 Biege-E-Modul ISO 178: 2001 MPa 1.200 Biegefestigkeit ISO 178: 2001 MPa 80 Zugfestigkeit ISO 527: 1993 MPa 40 Bruchdehnung ISO 527: 1993 % 25 Schlagzähigkeit nach Charpy ISO 179/2 D: 1994 kJ/m² > 50 Härte bei 23 °C ISO 868: 2003 Shore D1 76 bei 80 °C ISO 868: 2003 Shore D1 76 Thermische und Spezielle Spezifikationen* Glasübergangstemperatur (Tg) ISO 11359: 2002 °C 90 Wärmeformbeständigkeit (HDT) ISO 75 Ae: 2004 °C 78 Linearer Schwund - mm/m 3 Maximale Gießstärke - mm 5 Entformzeit bei 70 °C min 60-75		I	1	
Biege-E-Modul ISO 178: 2001 MPa 1.200 Biegefestigkeit ISO 178: 2001 MPa 80 Zugfestigkeit ISO 527: 1993 MPa 40 Bruchdehnung ISO 527: 1993 96 25 Schlagzähigkeit nach Charpy ISO 179/2 D: 1994 kJ/m² > 50 Härte bei 23 °C ISO 868: 2003 Shore D1 76 bei 80 °C For Shore D1 76 68 For Shore D1 For Shore D1 For Shore D1 Wärmeformbeständigkeit (HDT) ISO 75 Ae: 2004 °C 90 Wärmeformbeständigkeit (HDT) For Shore D1 For Shore D1 So 75 Ae: 2004 °C 78 So 75 Ae: 2004 °C				
Single Festigkeit		150 170 2001	MD-	1.200
Zugfestigkeit ISO 527: 1993 MPa 40 Bruchdehnung ISO 527: 1993 % 25 Schlagzähigkeit nach Charpy ISO 179/2 D: 1994 kJ/m² >50 Härte bei 23 °C ISO 868 : 2003 Shore D1 76 bei 80 °C 68 Thermische und Spezielle Spezifikationen* Glasübergangstemperatur (Tg) ISO 11359 : 2002 °C 90 Wärmeformbeständigkeit (HDT) ISO 75 Ae : 2004 °C 78 Linearer Schwund - mm/m 3 Maximale Gießstärke - mm 5 Entformzeit bei 70 °C min 60-75				
Bruchdehnung ISO 527: 1993 % 25 Schlagzähigkeit nach Charpy ISO 179/2 D: 1994 kJ/m² > 50 Härte bei 23 °C bei 80 °C Thermische und Spezielle Spezifikationen* Glasübergangstemperatur (Tg) ISO 11359 : 2002 °C Wärmeformbeständigkeit (HDT) ISO 75 Ae : 2004 °C Linearer Schwund - mm/m 3 Maximale Gießstärke - mm 5 Entformzeit bei 70 °C				
Schlagzähigkeit nach Charpy Härte bei 23 °C bei 80 °C Thermische und Spezielle Spezifikationen* Glasübergangstemperatur (Tg) Wärmeformbeständigkeit (HDT) Linearer Schwund Maximale Gießstärke Entformzeit bei 70 °C ISO 179/2 D: 1994 ISO 179/2 D: 1994 ISO 180 1994 ISO 180 88 : 2003 ISO 180 88 : 2003 ISO 11359 : 2002 ISO 11359 : 2002 ISO 11359 : 2002 ISO 11359 : 2004 ISO 75 Ae :				
Härte bei 23 °C bei 80 °C ISO 868 : 2003 Shore D1 76 68 Thermische und Spezielle Spezifikationen* Glasübergangstemperatur (Tg) ISO 11359 : 2002 °C 90 Wärmeformbeständigkeit (HDT) ISO 75 Ae : 2004 °C 78 Linearer Schwund - mm/m 3 Maximale Gießstärke - mm 5 Entformzeit bei 70 °C min 60-75	ě .			_
bei 23 °C bei 80 °C ISO 868 : 2003 Shore D1 76 68 Thermische und Spezielle Spezifikationen* Glasübergangstemperatur (Tg) Wärmeformbeständigkeit (HDT) Linearer Schwund Maximale Gießstärke Entformzeit bei 70 °C ISO 868 : 2003 Shore D1 76 68 Shore D1 76 68		ISO 179/2 D: 1994	kJ/m²	> 50
bei 80 °C Thermische und Spezielle Spezifikationen* Glasübergangstemperatur (Tg) Wärmeformbeständigkeit (HDT) Linearer Schwund Maximale Gießstärke Entformzeit bei 70 °C G8 ISO 11359 : 2002 °C 90 78 ISO 75 Ae : 2004 °C 78 Tmm/m 3 Maximale Gießstärke - mm 5 Entformzeit bei 70 °C		150 989 . 2002	Shora D1	76
Thermische und Spezielle Spezifikationen* Glasübergangstemperatur (Tg) Wärmeformbeständigkeit (HDT) ISO 75 Ae : 2004 C Imearer Schwund C Interiormzeit bei 70 °C Interiormzeit bei 70 °C Iso 1359 : 2002 C Iso 11359 : 2002 C		130 000 . 2003	211016.01	
Glasübergangstemperatur (Tg) Wärmeformbeständigkeit (HDT) Linearer Schwund Amaximale Gießstärke Entformzeit bei 70 °C ISO 11359 : 2002 °C 78 mm/m 3 mm/m 5 min 60-75		1	1	
Wärmeformbeständigkeit (HDT)ISO 75 Ae : 2004°C78Linearer Schwund-mm/m3Maximale Gießstärke-mm5Entformzeit bei 70 °Cmin60-75	Thermische und Spezielle Spezifikationen*			
Linearer Schwund - mm/m 3 Maximale Gießstärke - mm 5 Entformzeit bei 70 °C min 60-75	Glasübergangstemperatur (Tg)	ISO 11359 : 2002	°C	90
Maximale Gießstärke - mm 5 Entformzeit bei 70 °C min 60-75	Wärmeformbeständigkeit (HDT)	ISO 75 Ae : 2004	°C	78
Entformzeit bei 70 °C min 60-75	Linearer Schwund	-	mm/m	3
	Maximale Gießstärke	-	mm	5
Vollständige Aushärtung bei 70 °C - h 4	Entformzeit bei 70 °C		min	60-75
	Vollständige Aushärtung bei 70 °C	-	h	4

Lieferform

ISOCYANAT PX 212-225 6 x 1,2 kg
POLYOL PX 212 12 x 0,6 kg

MATERIALDATENBLATT - PX 212

POLYURETHAN-VAKUUMGIESSHARZ FÜR PROTOTYPEN UND TECHNISCHE TEILE E-MODUL 1.200 MPa - TG 90 °C



Verarbeitung (Vakuumgießanlage)

Bei einer Lagerung unter 15 °C kann das Isocyanat kristallisieren (Anzeichen: inhomogene Flüssigkeit, feste Partikel). Wir empfehlen hier das Isocyanat so lange auf 70 °C zu erwärmen, bis wieder eine gleichmäßige Konsistenz erreicht ist. Anschließend abkühlen lassen und kräftig aufrühren.

- · Mischen und Vergießen sollten unter Vakuum stattfinden.
- · Gießform/Werkzeug aus Silikon auf 65-70 °C und Gießharzkomponenten auf mindestens 18 °C erwärmen.
- · Isocyanat immer direkt vor Gebrauch kräftig aufrühren/Behälter schütteln. Polyol immer direkt vor dem Wiegen intensiv aufrühren!
- · Komponenten einzeln vorentgasen.
- · Unter Einhaltung des Mischungsverhältnisses eine homogene Mischung herstellen (mindestens 30 s mischen).
- · Zur Aushärtung das Gießwerkzeug 60-75 min bei 70 °C im Ofen belassen.
- · Vor der Entformung ca.10 min bei RT abkühlen.

Vorsichtsmaßregeln

Bei der Verarbeitung ist strikt auf die Einhaltung arbeitshygienischer Maßnahmen und entsprechender Arbeitsbedingungen zu achten:

- · Belüftung der Räume,
- · Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzbrillen

Weitere Informationen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Lagerung

Die Lagerfähigkeit des Produktes beträgt 6 Monate. Die Lagerung beider Parts erfolgt trocken in den ungeöffneten Originalverpackungen bei einer Temperatur zwischen 20 °C und 30 °C. Angebrochene Behälter sind mit einer Schicht getrockneten Stickstoffgases zum Feuchtigkeitsschutz zu versehen und sorgfältig wieder zu verschließen.

Bei einer Lagerung unter 15 °C kann das Isocyanat kristallisieren (Anzeichen: inhomogene Flüssigkeit, feste Partikel). Wir empfehlen, das Isocyanat so lange auf 70 °C zu erwärmen, bis wieder eine gleichmäßige Konsistenz erreicht ist. Anschließend abkühlen lassen und kräftig aufrühren.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte entziehen sich unserer Kontrolle und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. H&H garantiert, daß die Produkte mit den jeweiligen Spezifikationen übereinstimmen. H&H übernimmt keine Verantwortung bei Schäden oder Unfällen, die bei der Verwendung der Produkte entstehen können. Die Verantwortung der Firma H&H beschränkt sich auf die Erstattung oder den Ersatz von Produkten, die nicht den angegebenen Spezifikationen entsprechen.

H&H Innovation

Ihr Partner für den Produktentwicklungsprozess Entwicklung • Prototypenbau • Vorserienteile

Ihr Partner für Baugruppen, Komponenten und Systeme für komplexe technische Kunststoffteile H&H Gesellschaft für Engineering und Prototypenbau mbH Gewerbestraße 11 · 33818 Leopoldshöhe Tel. +49 (52 02) 98 76-0 · Fax +49 (52 02) 98 76-510